Kurze Erläuterung der ***GESAMTÜBERSICHTSTABELLE***:
Insgesamt zeigt die Tabelle eine neue Einteilung der Psyche und von links nach rechts die Entstehungsmöglichkeiten psychischer Krankheiten, insbesondere der Schizophrenie.

Die **1. linke <u>senkrechte</u> Spalte** zeigt die Einteilung des psychisch Relevanten in ***DIMENSIONEN*** und **DIFFERENZIERUNGEN**.
Die **DIFFERENZIERUNGEN** habe ich in verschiedenen Differenzierungsstufen von allgemeinen Sprachformen abgeleitet wie ich es im Teil `Metapsychologie´ genauer beschrieben habe.
Die ***DIMENSIONEN*** zeigen den Stellenwert einer Differenzierung an. Ich habe dafür 7 Dimensionsaspekte (Aa1-7) aufgeführt, wobei die fett gedruckten Begriffe der Zelle Aa1: Absolutes (A), Relatives (R) und Nichts (0) Leitbegriffe sind, die die anderen Dimensionen mit umfassen.

In den **<u>waagerechten</u> Zeilen** stelle ich von links nach rechts die Entstehung psychischer Symptome bzw. Krankheiten bis hin zur Schizophrenie dar.
Dabei umfassen die Spalten A bis D die Psychologie, die Spalten E bis O die Metapsychiatrie und die Spalten P bis V Psychiatrisches.
In der **obersten waagerechten Zeile** findet man ganz links `<u>Psychisch Relevantes, neutral</u>´. Hier habe ich in den Spalten A bis D allgemeine und personale Formen, Funktionen und Aktionen für alle Aspekte qualitativ neutral aufgelistet. Das entspricht im wesentlichen der Einteilung des Kapitels `Psychologie´ im Buch.
Den nächsten größeren Abschnitt (Spalten E bis K) habe ich `<u>Es-Bildung und Es-Charakter</u>´ genannt. Unter `Es´ verstehe ich eine neue fremde Entität, die nach Inversionen (s.u.) entsteht und ein psychisch relevantes (pr) System, v.a. Personen, bestimmt. Unter <u>Inversion</u> verstehe ich die Verwechslung des Absoluten, Relativen und des Nichts (Leitbegriffe) oder ihrer Synonyme.
Als Ausgangspunkte für Inversionen habe ich in der Spalte E verschiedene bekannte Ideologien aufgelistet, weil sie Absolutes und Relatives invertieren. Sie stehen beispielhaft für eine Vielzahl unbenannter individueller ideologisierter Grundeinstellungen. Spalte G soll zeigen, wie sich `Es´ bildet. Spalte H zeigt die verschiedenen Arten der Es, Spalte I ihren allgemeinen Charakter und Spalte K welche Eigenschaften die Es bezüglich ihrer Wirkung auf Welt, Personen und das Ich (WPI) haben. In der Spalte J soll mit dem Symbol ↕ deutlich gemacht werden, dass die Es gegenüber der Person ihren Charakter völlig ändern: wirken die +Es anfangs positiv, so ist ihre langfristige Wirkung überwiegend negativ.
In den Spalten L bis N werden die Folgen ganz allgemein von O bis S nur personell und von T bis V schließlich beispielhaft für die Schizophrenie aufgelistet.
Für das Verständnis der Genese der Störungen ist ein Vorgang wichtig, den ich „<u>Streuung und Verdichtung</u>" genannt und unter dieser Bezeichnung in `Metapsychiatrie Teil II´ näher beschrieben habe.
D.h. jede Inversion streut so, dass sie vielerlei Störungen verursachen kann, so wie eine Störung von vielerlei Inversionen stammen kann. Dabei unterscheide ich obligatorische und fakultative Vorgänge („Haupt- und Nebenstoßrichtungen" der Inversionen). So werden etwa durch entsprechende Ideologien (z.B. die in Zelle Ea4 genannten) erzeugte Inversionen obligatorisch die in diesem a4-Aspekt aufgeführten Störungen, fakultativ aber auch die in allen anderen Aspekten genannten Störungen hervorrufen können. Andererseits können dieselben Störungen aber auch durch Inversionen aller anderen Aspekte (s. Spalte F) entstehen.

	Psychisch Relevantes „neutral"				Es-Bildung und Es-Charakter							Es-Wirkungen und Folgen: Allgemeine Folgen			Es-Wirkungen und Folgen: Personale Folgen				Schizophrenie		
	A Allgemeine psychisch relevante (pr) FORMEN	B p.r. personale Formen	C s.r. personale Funktionen	D s.r. personale Aktionen	E inversive Einstellungen hier als Ideologien, „Ismen"	F Inversionen ↔	G Es-Bildung (R* wird Es)	H Es- Formen und Hauptcharakter: absolutistisch (a*) / relativistisch (r*) / negativistisch (n*) = (am)*	I Es ist zu … [Reihe: hyper fremd, kontra 0]	J ↕	K Invertierender Charakter der Es gegenüber Welt, Person, Ich (WPI)	L Welt, Person, Ich (WPI) wird vom Es	M Etwas wird	N Allgemeine Störungen ~ : ↓=erstrangiger Verlust, →Folge; ↑ zweitrangiger „Gewinn" bzw. 0 / fehl/ hyper-Formen	O passive Vorgänge (v.a. pers. Opferung)	P Verhalten von P wie Es oder zum Es (² = mfh = mangelhaft/ fehlerhaft/ hyper Funktionen u Sek.aktionen)	Q Qualität der pers. Reaktionen (f. = fehl-/ fremd)	S Störungen, Symptome, Krankheiten	T Störung des SEINS der Person `mfh´=mangelhaft/ fehlerhaft/ hyper	U Art der FUNKTIONSSTÖRUNGEN Abkürzungen: ~ = gestört ↕ = Verwechslung	V Art der QUALITÄTS-STÖRUNGEN
DIMENSIONEN	Aa1 **Absolutes/ Relatives Nichts**	Ba1 personales A/R	Ca1 Verabsolutieren Generalisieren / Relativieren /Negieren	Da1 sich entscheiden transzendieren vergleichen	Ea1 „Absolutismus" Relativismus Nihilismus	Fa1 **R ↔ A ↔ 0**	Ga1 es verabsolutiert, hyperrelativiert und „nullt" sich	Ha1 → Fremdes Absolutes (FA) Fremdes Relatives Nichtiges	Ia1 hyperabsolut inadäquat beziehungslos	↕	Ka1 nihilistisch relativistisch absolutistisch	La1 negiert unerlöst relativiert, inadäuat ~verabsolutiert	Ma1 ungelöst beziehungslos inadäquat hyperabsolut	Na1 ↓Absolutheit Bezogenheit →Unerlöst- Negiertsein Inadäquatheit ↑Fehlabsolutheit	Oa1 resignieren verzweifeln /abheben	Pa1 negieren / verabsolutieren , ² lieben - verteufeln, hassen	Qa1 ungelöst beziehungslos zu relativ /zu absolut -	Sa1 Störungen des Absoluten und Relativen (Neurosen= Ungelöstes)	Ta1 Absolut- /Relativ- u. 0-Bereiche gestört	Ua1 gestörte (mfh) Absolutbeziehungen Beziehungen zum Relativen u. Nichts z.B. Fehlbezüge	Va1 Ungelöstes Beziehungsloses Inadäquates f.Bezüge s.u.) (in) der Person z.B. im Verhalten, Fühlen, Denken, Wahrnehmen usw.
	Aa2 Identität Selbst / Anderes / Identitätsloses	Ba2 personale Identität, -	Ca2 Identifikation/ Anpassung Veränderungen	Da2 identifizieren definieren bestimmen anpassen sich verändern	Ea2 Uniformismus Identitätsphilosophien	Fa2 Anderes ↔ Identisches z.B. de- /fehlidentifizieren f definieren	Ga2 es definiert sich neu, mutiert, verändert sich verliert Identität	Ha2 → arn* Identität: Überidentisches Fremdes Selbst (FS) Identitätsloses	Ia2 überidentisch fremd gegensätzlich identitätslos	↕	Ka2 deidentifizierend verfremdend überidentifizierend	La2 uniformiert entfremdet verfremdet überidentifiziert	Ma2 uniform fremd gegensätzl. überidentisch	Na2 ↓**Identität Selbst u. Anderssein** → IdentitätslosgkeitUniformität ~Verfremdung Fremd-Selbst, ↑Überidentifisches	Oa2 s. ent- / verfremden verwechseln	Pa2 ² identifizieren: uniformieren verschieben fehl- überidentifizieren*	Qa2 uniform fremd austauschbar / zu genau	Sa2 Störg. der Identität (Psychosen, Borderline)	Ta2 gestörte (mfh) Identität, Selbst / Anderssein	Ua2 gestörte (mfh) Identifizierung ↕ v. Eigenem (Ich) und Fremdem. Überidentifizierungen	Va2 Uneindeutiges Uniformes/ **Fremdes**, Verzerrtes (Barz) Überidentifiziertes z.B. im Verhalten, Fühlen, Denken, Wahrnehmen usw.
	Aa3 Eigentliches, Wahres, Reales /Mögliches // Unwirkliches	Ba3 personales Wirkliches Wahrheit Authentizität /Rolle	Ca3 Realitätsbezug Verwirklichung Verifizierung/ Falsifizg. Transformation	Da3 für wahr halten c) mit Wirklichkeit, Wahrheitumgehen	Ea3 Realismus Objektivismus PositivismusFaktizismus /Anti- /Surrealismus	Fa3 Uneigtl. ↔ Eigtl ↔ 0	Ga3 es verwirklicht entwirklicht sich	Ha3 → arn*Realität Künstliches Falsches Hyperreales Irreales	Ia3 hyperreal falsch, irreal wesenlos	↕	Ka3 unrealistisch lügnerisch hyperrealistisch	La3 derealisiert verfälscht überrealisiert	Ma3 wesenlos falsch, irreal hyperreal	Na3 ↓**Realität Wahrheit** → Unwirklichkeit Unwahrheit ~ Ersatz Falsches ↑ Hyperreales	Oa3 versanden/ entarten fehlrealisieren hyperrealisieren	Pa3 verleugnen* , projizieren Konversion Introjektion	Qa3 unwirklich irreal / neo neu-, eigenartig künstlich / hyperreal	Sa3 Störg d. pers. Realitätsbezug. Spezifizg Realisierung (auch Psychosen)	Ta3 Reales Wahres gestört (mfh)	Ua3 ~ (mfh) Realitätsbezug Dereismus (E.Bleuler) ~Verifizieren u. Falsifizieren ↕ Reales/Irreales ↕Wahres/ Falsches	Va3 Hypereales/ Irreales, Unwahres, Falsches in der Person z.B. im Denken,Verhalten, Fühlen, Wahrnehmen usw.
	Aa4 Einheitliches Ganzes / Teilweises Vielfältiges / Uneinheitliches	Ba4 personale Einheit /Vielfalt	Ca4 Integration Differenzierung Selektion Konzentration	Da4 a und c. vereinheitlichen entscheiden / teilen differenzieren	Ea4 Monismus Synkretismus / Dualismus Pluralismus Atomismus Reduktionismus	Fa4 Teil ↔ Ganzes ↔ 0	Ga4 es wird zu einheitlich/ zu uneinheitlich widerspricht sich	Ha4 → arn*Einheitl. /Gespaltenes Uneinheitli. Σ gespalt.Einseitiges	Ia4 einseitig gespalten konträr chaotisch entgrenzt	↕	Ka4 invasiv ausgrenzend spaltend dualistisch monistisch	La4 chaotisiert separiert gespaltet fusioniert	Ma4 chaotisch gespalten konträr einseitig	Na4 ↓**Einheit u. Vielfalt** →Uneinheitlichkeit Chaos ~ Gespaltenes ↑Einseitiges Σgespaltenes Einseitiges	Oa4 sich spalten* desintegrieren zusammenbrechen /±verschmelzen implodieren / explodieren	Pa4 spalten* abspalten isolieren gegenbesetzen* /vereinseitigen Reaktionsbildung* Introjektion*	Qa4 zwiespältig widersprüchlich einseitig partiell mono	Sa4 Störg der pers. EINHEIT Integration, Synthese, Generalisg /Teilung Ausschluss (schizo Psychosen Autismus dissoziative Störg.)	Ta4 Einheit / Ichgrenzen / Vielfalt gestört (mfh)	Ua5 gestörte (mfh) Integration /Spaltungen, Ausschluss, Separierung, Desintegration, Inkohärenz ↕ Ganzes mit Teilen	Va4 Einseitiges z.B. Autistisches Fusionen „Konkretismus" (C.G: Jung) / **Gespaltenes Widersprüchliches** Selektives. z.B.Ambivalenz Verhalten, Fühlen usw
	Aa5 Unbedingtes /Bedingtes Zufälliges Gelegentliches / Unbestimmtes	Ba5 pers. Sicherheit Halt Stabilität Gewissheit/ Freiheit Unbestimmtes	Ca5 F.des Bedingens Konditionalisierung Stabilisierung Absicherung /Nichtbedingens	Da5 sichern absichern vertrauen bestimmen aufgeben	Ea5 Determinismus Dogmatismus Fanatismus/ Fatalismus /z.T. Skeptizismus	Fa5 Bedgt.↔Unbed. ↔ 0 z.B. schwören dogmatisieren nötigen festhalten	Ga5 es wird zu unbedingt, nötig /zu bedingt es-bestimmt, bedingt sich	Ha5 →arn*Unbedingtes Festgelegtes /Bedingtes Zufälliges [Fessel Falle]	Ia5 determiniert /akzidentell beliebig zufällig /unbestimmt	↕	Ka5 unzuverlässig fixierend deterministisch dogmatisch fanatisch	La5 verunsichert fehlprogrammiert determiniert fixiert	Ma5 unbestimmt /f.programmiert /festgelegt starr determiniert fixiert	Na5 ↓**Sicherheit** u. **Freiheit** →Unsicherheit, Unbestimmtes ↑Fixiertheit Überdeterminiertes	Oa5 abstürzen schwanken taumeln erstarren kleben zwangshandeln	Pa5 ²sichern: -loslassen fixieren nötigen determinieren	Qa5 zufällig f.programmiert eingefahren zu unbedingt notwendig	Sa5 Störg. der Absicherung Konditionalisierung /Entbindens Nichtbedingens (z.B.Zwangserkrankungen)	Ta5 Sicherheit Konstanz /Freiheit gestört (mfh)	Ua6 gestörtes (mfh) Sichern, Festlegen, Benötigen, Einschränken /Nichtbedingen ↕ des Nötigen und Unnötigen	Va5 Zufälliges Kontingentes Unberechenbares ontolog. Unsicherheit (Laing) / f.Unbedingtes, **Determiniertes** Fixiertes Starres der Person z.B. im Verhalten, Denken usw.
	Aa6 Primäres Höchstes Letztes Sekundäres/ Rangloses Unbedeutendes	Ba6 pers. Primäres Zentrum Mitte Übersicht usw./ Peripherie Rand	Ca6 Primärisierung Hierarchisierung Zentrierung Gründung Verursachung Über-/Unterordnung	Da6 gründen wurzeln unter /über-ordnen	Ea6 Fundamentalismus Radikalismus Konditionalismus Extremismus Exzentrizität	Fa6 Sek.↔ Primäres und Prim.(Sek) ↔ 0 z.B. radikalisieren prostituieren Vorurteile	Ga6 es*wird „primärisiert" / es* f.unterordnet hierarchisiert sich	Ha6 → arn*Primäres /Sekundäres /Überflüssiges	Ia6 radikal extrem übertrieben verrückt / zweitrangig egal folgenlos	↕	Ka6 egalistisch diktatorisch radikal hybrid extremistisch fundamentalistisch	La6 entwurzelt nivelliert verrückt extremisiert	Ma6 grundlos egal /f.zentriert radikal dezentral extrem exzentrisch zu vordergründig	Na6 ↓**Primäres** u **Sekundäres** →Entwurzelung Egales ↑Radikales Extremes Letztes	Oa6 untergehen fallen verrückt werden/ abheben überreagieren im Kreis drehen	Pa6 ² gründen: egalisieren - radikalisieren untertreiben übertreiben	Qa6 grundlos/ zu direkt | f.begründet verrückt inadäquat exzenrtischer	Sa6 Störg der pers. Priorität u. ihrer Funktionen: Primärisierung Zentralisierung Hierarchisierung Über- Unterordnung Verursachung ("Hysterie")	Ta6 Grund Mitte Zentrum Hierarchien / Außen gestört (mfh)	Ua7 ~(mfh) Hierarchisierung, Über-, Unterordnung, kein Überstieg (Conrad), De-/ Zentrierung Gründung Fundierung. „Kausalitätsdenken" (G. Benedetti) ↕ Primäres/Sek.; Ursachen /Folgen	Va6 nf Prioritäten, f. Hierarchien, **Verrücktes** Grundloses Inadäquates Radikales Extremes Indirektes, Sekundäres Vorbedingtes zB im Verhalten, Fühlen, Denken usw.
	Aa7 Unabhängiges/ Abhängiges/ Unselbstständiges	Ba7 pers. Autonomie Selbstständigkeit Selbstbestimmung/ Angepasstsein Bindung	Ca7 Autonomisierung Emanzipierung Anpassung Heteronomie	Da7 sich selbst bestimmen anpassen	Ea7 Autopoiesien Evolutionismus / Anarchismus	Fa7 Abhängigk.↔ Unabhg.↔ 0. z.B. Selbstbestimmung aufgeben, sich unterwerfen	Ga7 es* verselbstständigt automatisiert s./ entselbstständigt s.	Ha7 arn*Unabhg. Selbstläufer; /Abhängiges Unselbstständiges	Ia8 automatisiert pseudoautonom/ heteronom dependent gefangen	↕	Ka7 servil automatistisch autokratisch tyrannisch despotisch	La7 entselbstständigt beherrscht automatisiert	Ma7 heteronom unselbstständig f.bestimmt zu autonom unbeeinflussbar	Na7 ↓**Autonomie** →Unselbstständigk Ungeborgenheit ↑Fremdbestimmtsein ↑Scheinunabhängigkeit	Oa7 sich verlieren vereinsamen s. isolieren	Pa7 ² selbstbestimmen: gehorchen überanpassen unterwerfen f.autonomisieren	Qa7 f.abhängig unfrei fremdbestimmt /zu automatisch eigengesetzlich zu unbeeinflussbar	Sa7 Störg d. Unabhängigkeit u. ihrer F: Autonomisierung Emanzipierung Liberalisierung /Bindungen Heteronomisierung	Ta7 Autonomie und Bindung sind gestört (mfh)	Ua2 gestörte (mfh) Autonomisierung /gestörte (mfh) Anpassung zB Mangel-/ Überanpassung ↕ Abhängiges u. Unabh.	Va7 nf **Automatisiertes** Selbstläufer / Abhängigkeiten, Gebundenes im Verhalten, Fühlen, Denken, Wahrnehmen (Echolalie, Echopraxie, Befehlsautomatie/ Negativismus)
DIFFERENZIERUNGEN – HAUPT DIFFERENZIERUNG	AI Sein allg. Geist /Materie	BI personelles Sein Bewusstsein pers. Nominalien Lebenselixier	CI Nominalbezug Strukturierung Verdinglichung/ Vergeistigung Abstrahierung	DI a) Sein erzeugen b).sein c).mit Sein umgehen	EI Materialismus Existenzialismus Strukturalismus / Idealismus	FI rel.↔abs.↔ 0 Sein (z.B. Himmel zu 0)	GI es* materialisiert sich/ vergeistigt sich/ entmaterialisiert /entgeistigt sich	HI es bildet sich arn*Sein / 0 =Nichtsein	I I zu materialisiert ideologisiert fremdsein /nichtsein	↕	K I zerstörerisch materialistisch idealistisch	L I zerstört f.materialisiert verformt ideologisiert hypertrophiert	MI zerstört geschädigt deformiert f.-materialisiert	NI ↓ **Sein**´ →Nichtsein, Zerstörtsein ↑gestörtes (mfh) Sein	OI verkümmern degenerieren s.verformen	PI ²existieren, sein´ verneinen ideologisieren fehlstrukturieren	QI aufgelöst amorph/ fehlstrukturiert zu materialisiert, somatisiert	SI Störg d pers. Seins u d Funkt. Verdinglichung / Phantomisierg, Dämonisierung Destrukturierung (z.B. Psychosom. Krh s.u.)	TI gestörtes (mfh) Sein, Person, Welt, Dinge, Ideen →Lotro-Welten	UI gestörter (mfh) Nominalbezug, Strukturierung Konkretisierung /Abstrahierung ↕von Dingen und Ideen	VI Nicht-Seiendes, Zerstörtes, Fehlendes usw / Fehl- Fremd-Seiendes z.B. im Verhalten, Fühlen, Denken, Wahrnehmen usw
	AII Leben Existieren Funktionieren	BII pers. Leben pers.„Verbalien" Libido	CII seel. Funktionen Dynamik Mechanismen Abläufe Reaktionen Verhalten / Erleben Vitalisierung	DII a und b) so oder so leben, erleben c).mit d. Leben umgehen a-c: alle Aktionen	EII Panvitalismus Dynamismus Funktionalismus, zT Lebensphilosophien Vitalismus	FII rel.↔ abs.↔ 0 Leben.zB Leben negieren; statt leben: funktionieren	GII es belebt und funktionalisiert sich/ es stirbt von selbst	HII → arn*Leben Funktion/ 0=Tod (Libido/ Destrudo)	I II tot afunktional fehl- / über-funktional	↕	K II tödlich funktionalistisch vitalistisch	L II getötet funktionalisiert operationalisiert hyperbelebt	MII tot unlebendig f.funktionalisiert vitalisiert	NII ↓ **Leben,** Funktionieren →Leblosigkeit Tod ↑Fremd- Hyperleben nur Funktionalität Maschinen-Dasein	OII sterben dahinvegetieren /ersatzleben fehlfunktionieren .	PII ²leben:nicht/ nur noch funktionieren gestört (mfh) leben, töten, falsch mit L. und Tod umgehen	QII unlebendig tot /schein-, hyperlebendig zu funktional mechanistisch roboterhaft	SII Störg. des Lebens und seiner Funktionen: fehl- „Verbalisierungen", Funktionieren, unbewusst Leben/ Erleben	TII das Leben ist gestört (mfh)	UII gestörtes (mfh) Leben Erleben Funktionieren ↕ Leben u. Funktionieren	VII Unlebendigkeit falsche-/ hyper Lebendigkeit Lebendiges ↕ Unlebendiges
	AIII Qualitäten	BIII pers. Qualitäten Eigenschaften z.B. Krankhaftes	CIII Qualitätsbezug Qualifizierung Negierung Bejahung Attributierung	DIII a) Qualitäten erzeugen b) so oder so sein c) mit Qualitäten umgehen	EIII Perfektionismus psychol. Positivismus Pessimismus	FIII rel.↔ abs.↔ /0 Qualitäten zB himml. ↔ ird. Glück; abs. ↔ relat. Unglück	GIII es* qualifiziert sich; positiviert/ negativiert sich, es* wird zu +/−/ 0	HIII→ arn*Qualitäten z.B. falscher Freund /f.Feind	I III falsch (zu +/ zu −) /eigenschaftslos	↕	KIII negativistisch böse (mental)positivistisch perfektionistisch	L III disqualifiziert f.qualifiziert gestört idealisiert	MIII eigenschaftslos zu schlecht / zu gut richtig super idealisiert	NIII ↓ **Qualität** Harmonie Frieden →Eigenschaftlosigkeit ↑Ersatz-Qualitäten v.a. zu +/− oder 0	OIII verflachen falsch funktionieren, gestörte Qualitäten erleben	PIII ²qualifizieren: z.B. beschönigen /negativieren	QIII zu mangelhaft zu negativ /positiv /fehlerhaft ∑ gestört	SIII Störg. der Eigenschaten und d. Funkt. (fehl- „Adjektivierungen", Negierung, Bejahung, Bewertung s.u.)	TIII. Qualitäten sind gestört (mfh)	UIII gestörte (mfh) Qualifizierung, Negierung, Bejahung, Bewertung, , Attributierung ↕ von erstrang u. 2. Qualität	VIII gestörtes (mfh) Qualitatives: zu Negatives/ Positives (sonst alle anderen Qualitäten) in P, im Verhalten (z.B.Negativismus), Fühlen, Denken, Wahrnehmen …
	AIV Zusammenhänge Subjekt/ Objekt	BIV pers. Rolle als Subjekt, Objekt u. Zusammmenhänge	CIV Subjekt-/ Objekt-bezug, -erleben, Kontextualisierung Assoziierung Aktiv-Passiv-Rolle	DIV a) Subjekt-/ Objekt-Rolle b).Subj./ Objekt Zshg.sein c).mit S. u. O. umgehen	EIV Subjektivismus Objektivismus Relationismus Epiphänomenalismus	FIV Subj.↔ Obj ↔ /0 rel.↔ abs.↔ /0 Zusammenhänge	GIV es „subjektiviert" /objektiviert sich es verbindet/ löst sich	HIV → arn*Subjekt = "Subjektoid" /Objekt Gebundenes	I IV subjektoid /objektoid zusammenhg-los	↕	KIV subjektivistisch objektivistisch funktionalisierend instrumentalisierend	L IV de-f.subjektiviert instrumentalisiert ent- /fehlverbunden	MIV zu subjektiv zu objektiv zu zusammen zu getrennt	NIV ↓**Subj. Objekt** Zshg →Subjekt-, Objekt-, Zshg.-losigkeit ↑Ersatz-Subjekte/-Objekte. Störg: Aktiv und Passiv	OIV P lebt nicht als Subjekt funktioniert für Es* de-f.äquilibrieren fehlassoziieren	PIV Objekte verabsolutieren /negieren; Etwas aus dem Zshg. reißen, dekontextualisieren	QIV passiver fehlfunktionalisierter zusammenhangloser falsch verbunden	SIV Störg. d. Subj./ Obj. u. d. Funkt., u. Zshg.:fehl-„Syntaktisierungen", Äquilibrierung Kontextualisierung, Kon-, Disjunktion Kettenreaktion	TIV keine/ falsche Subjekte, Objekte und deren Zshg., auch Rolle z.B. Marionette	UIV ~ (mfh) Subjekt-/ Objektbezug; mfh Kontext u. Systematisierung, Kon-, Disjunktion, Rekurs, ↕Subjekte u. Objekte ; ↕ von Zusammenhängen	VIV gestörtes (mfh) Subjektives Objekthaftes z.B. subjektoid, objektoid Inkohärentes Denken, Verhalten …
EINHEITEN	A1 Alles Eins Einiges Nichts	B1 pers. Alles pers.Etwas	C1 Generalisierung Totalisierung Abstrahierung Löschung	D1 generalisieren abstrahieren löschen verdrängen	E1 Pauschalismus Totalitarismus Reduktionismus Nihilismus	F1 R generalisieren A reduzieren AR negieren	G1 es totalisiert sich es vereinzelt sich es negiert sich	H1 → arn*Alles Einzelnes Nichts (F0)	I1 total vereinzelt nichts	↕	K1 nihilistisch reduktionistisch totalitär	L1 negiert vereinzelt totalisiert	M1 nichts, leer vereinzelt total	N1 ↓Alles, Einzelnes, Nichts → Negiertsein Vernichtetsein ↑Alles² (Totales)/ Vereinzeltes/ Nichts²	O1 verschwinden isolieren aufblähen	P1 verdrängen* negieren vereinzeln isolieren /totalisieren generalisieren; alles tun bzgl FA	Q1 total alles/ nur, allein, nichts als; zu ganz oder gar nicht zu wenig/ zuviel	S1 Störg. von Allem und Nichts und deren Bezüge wie. Löschungen Abstrahierung Generalisierungen	T1 Alles, Eins, Einiges gestört (mfh) zB Ein-Mann-Welt	U1 gestörte (mfh) Löschung Abstrahierung Generalisierung / Induktion/ Deduktion „Leer- u. „Übersprungs-handlungen" ↕ Alles mit Nichts usw.	V1 nf Totales, Zuviel, zu /Nichtiges Defizite **Alles-oder Nichts** z.B. im Verhalten, Fühlen, Denken, Wahrnehmen usw. fehlende Zwischentöne
	A2 Gott /Welt	B2 Transzendenz Sinn Erlösung / Immanenz Gottesbild /Weltbild	C2 Glauben Spiritualität Religion Geisteshaltung Ideologien	D2 anbeten vertrauen glauben	E2 Aberglauben Deismus Esoterik Theozentrismus Satanismus Spiritismus Säkularismus Atheismus Agnostizismus	F2 Gott↔Welt↔ 0 ideologisieren vergötzen /dämonisieren	G2 es vergötzt s, säkularisiert sich	H2 → Götze /Teufel / nfb Welt	I2 gottlos, sinnlos /weltlos /zu transzendent zu immanent	↕	K2 atheistisch teuflisch spiritistisch	L2 profaniert verteufelt vergötzt	M2 gottlos profan säkularisiert vergötzt /verteufelt	N2 ↓ +A¹ Gott Liebe Sinn →Gott-,Lieb-Sinnlosigkeit ↑ FA Götze / Dämon, Welt*	O2 verzweifeln sich aufgeben	P2 ²glauben: dämonisieren vergötzen aufopfern	Q2 lieblos / zu lieb überheblich	S2 Störung des Gottes- und Weltbildes und Beziehung dazu.	T2 gestörtes Gottesbild gestörtes Weltbild	U2 gestörter (mfh) transzendenter u. immanenter Bezug wie Glaube Liebe z.B. Aberglaube ↕ Transzendentes u. Irdisches	V2 Lieblosigkeit/ zu viel „Liiebe", Aufopferung im Verhalten, Fühlen, Denken, Wahrnehmen...
	A3 Personen /Nichtpersonales: Dinge Natur Umwelt	B3 Persönlichkeit persönliche Umwelt	C3 Personalisierung Beziehungen zur Umwelt	D3 sich zu Dingen, Umwelt verhalten	E3 Naturalismus Pers.kult Transhumanismus Anthropozentrismus	F3 rel.↔ abs.↔ 0 P↔ Dinge Umwelt	G3 es personalisiert / verdinglicht sich	H3 →Fremd-Personales Entpersonalisiertes Verdinglichtes	I3 f.personalisiert verdinglicht depersonalisiert	↕	K3 unmenschlich aggressiv lieblos fehl-, hypermenschlich	L3 entpersonalisiert (verdinglicht) fehlpersonalisiert hyperpersonalisiert	M 3 unmenschlich zu personalisiert	N3 ↓**Personal**ität →keine Personalität ↑Ersatz-Person, Cyborg Homunkulus, Roboter	O3 s.verlieren wie Ding, Maschine usw. funktionieren	P3 ²auf sich beziehen: Rolle spielen	Q3 unpersönlich mechanischer dinghafter	S3 Störg der Beziehungen zu den Dingen und Objekten, zum Weltbezug	T3 gestörte (mfh) Personalität	U3 gestörter (mfh) Umwelt-Bezug desintegriert, verschlüsselt (E. Redlich) / Petrifikation ↕ Person u. Dinge	V3 Hölzernes, Verdinglichtes / zu Persönliches in P, im Verhalten, Fühlen, Denken, Wahrnehmen …
	A4 Ich /Andere	B4 s.A1 und Bezüge zu Anderen	C4 pers. Beziehungen Individualisierung Sozialisierung	D4 sich zu sich selbst (refl Verben) und Anderen verhalten	E4 Ego(zentr)ismus Individualismus/ Kollektivismus Altruismus Manipulismus/ Non-/Konformismus	F4 rel.↔ abs.↔ /0 Ich↔Andere	G4 es individualisiert sich	H4 Fremd-Ich Entindividualisiertes Masse	I4 f.angepasst normiert	↕	K4 selbstherrlich egoistisch manipulativ /devot servil	L4 entindividualisiert vermasst manipuliert fehlindividualisiert hyperindividualisiert	M 4 vereinzelt zu individualisiert antisozial ichhaft	N4 ↓ **Ich**, Individualität und Gemeinschaft → Ichverlust „Duverlust" ↑Nicht-Ich, Fremd-Ich, EGO	O4 einkapseln vereinsamen vermassen /fehlidentifizieren f.kommunizieren	P4 nachahmen überanpassen nicht/ falsch lieben verclinchen	Q4 anomal atypisch /auto- /fremd-bezogen /-agrressiv	S4 Störg. d. Empathie Soz.verhalten Resonanz Kommunikation ua Ichfunktionen, (soziale Phobien, Autismus Psychosen Persönl.störg.)	T4 gestörtes (mfh) Bild v. anderen Menschen Person	U4 gestörter (mfh) Selbst- u. sozialer Bezug und Kommunikation, Individualisierung ↕ von Ich und Anderem/n, von Innen und Außen	V4 Ego-haftes, Ich-Gestörtes z.B. Autismus (prim. Symptom, E. Bleuler) Narzissmus, Autoaggressives / Abnormes, Anomales in P, im Verhalten, Denken, Wahrnehmen …
	A5 Geist /Seele Körper (individuell)	B5 Individuum, eigenes pR zB Eigenwelt,Körper -Organe, Gene	C5 Selbstbezug Selbst-Bewusstheit Sinnfindung Somatisierung Internalisierungen	D5 a) zeugen vererben b) existieren c) mit sich umgehen	E5 individ. Ideologien Spiritismus Fideismus Psychologismus Healthismus	F5 Körper↔ Seele↔ Geist ↔ /0	G5 es somatisiert sich, es wuchert / es* zerstört sich es entgeistigt sich	H5 → arn*Geistiges, Seelisches, Körperliches	I5 f.strukturiert/ unstrukturiert sinnlos geistlos (individuell)	↕	K5 geist-, seelen- u. leibfeindlich ungesund, morbid /geist-, seelen- u. leibidealisierend	L5 entgeistigt entseelt /f.somatisiert ideologisiert	M5 sinnlos geistlos absurd ideologisiert	N5 ↓Geist Seele Körper; Gesundheit →Geist-, Seelenlosigkeit ↑Ersatz durch nf geistige, psych. u.körperl Anteile	O5 erkranken/somatisieren fehlfunktionieren Konversion*	P5 ungesund leben	Q5 pathologischer egozentrischer introversiver ich-fremder	S5 Störg des ICH SELBST-Bezug u. Störg. Körper u. Organfunktionen, Somatisierung, Vererbung (v.a. Psychosomat. Störungen)	T5 gestörte (mfh) Körper Organe	U5 gestörter (mfh) Selbstbezug Organfunktionsstörungen Somatisierung, Vererbung ↕ Körperl./Seelisches/ Geistg.	V5 Entgeistigtes, Entseeltes, Entkörperlichtes nf Vergeistigtes, Beseeltes, Verkörperlichtes in P, im Verhalten, Denken … .
	A6 Geschlecht	B6 Männlichkeit Weiblichkeit Sächlichkeit	C6 Sexualfunktion Bezug z. eigenen/ anderen Geschlecht	D6 a) zeugen b) best. Geschlecht haben c) mit Geschlecht umgehen	E6 Machotum Feminismus Sexismus	F6 Mä↔Weibl ↔Sächl verabs.↔ /0	G6 es* vermännlicht verweiblicht versächlicht sich und WP	H6 → arn*Geschlecht, -rolle/ Sächlichkeit	I6 zwittrig/ geschlechtslos	↕	K6 sexistisch	L6 kastriert /verweiblicht,-männlicht sexualisiert versext	M6 zu neutral steril asexuell zu maskulin weiblich zwittrig	N6 ↓ Sex, Liebe Geschlecht →ohne Sex ohne Liebe ↑ Ersatzsex, -liebe	O6 sich a-/ fehlsexualisieren/ , vermänlichen -weiblichen versächlichen	P6 „kastrieren" /Geschlecht Sex verteufeln idealisieren sex. pervertieren	Q6 zu neutral zu sächlich zu männlich, weiblich	S6 Störg. d. Geschlecht u.Sexualität Sexbezüge (Sexualstörungen z.B. Sadismus Masochismus	T6 gestörtes (mfh) Geschlecht	U6 gestörte (mfh) Sexualfunktion ↕ von Geschlecht, von Liebe u. Sex	V6 Neutralisierendes, Versächlichungen sex. Pervertiertes in P, im Verhalten, Denken …
MODALITÄTEN und DYNAMIKEN	A7 sein Zustände	B7 Befinden auch Bewusstsein	C7 Empfinden Emotion auch Fühlen, Intuieren Mitschwingen	D7 a) Gefühle etc hervorrufen b).Gefühle haben c) mit G.umgehen	E7 Hedonismus Emotivismus /Stoizismus Pessimismus	F7 rel.↔ abs./0 Zustände	G7 es emotionalisiert /entemotionalisiert sich	H7 → arn*Befinden Droge" / Gefühllosigkeit	I7 überemotional f.emotional gefühllos	↕	K7 hartherzig bedrohend hedonistisch	L7 unbefriedigt betäubt, geängstigt /berauscht gedopt	M7 freudlos beängstigend leidvoll /betört	N7 ↓Zustände Gefühle →Unempfindlichkeit Leid ↑ Ersatzzustände,-gefühle: Hyperemotionalität, Trip±	O7 nichts empfinden /leiden missempfinden, s. ängstigen verzweifeln /zu + empfinden	P7 ²empfinden: nichts genießen beunruhigen ersatzbefriedigen romantisieren	Q7 stumpfer dumpfer ängst- schmerzlich ambivalenter euphorisch	S7 Störg. d. pers. Zustände Empfindung, Mitfühlen (emot. Störg.: Angst-, Schmerzerkrankungen, MDE)	T7 gestörte (mfh) Zustände Gefühle	U7 Empfindungsstörg. Fühlen ist gestört (mfh) z.B. Parathymie; z.B. Gefühl, eine Rolle zu spielen (Jaspers) ↕ der Gefühle	V7 -Stumpfheit, „Kälte", Hölzernes -von Angst, Unruhe, Verstimmtheiten, Traurigsein begleitete Dasein „expressed emotions"
	A8 wollen, wählen, sich entscheiden Strebungen	B8 Wollen Strebungen Motivation, Triebe	C8 Motivation Intention Antrieb, Trieb Begehren, Verlangen, Impuls, Libido, Destrudo	D8 a+b wollen c).mit W.umgehen z.B. motivieren	E8 Voluntarismus zT Intentionalismus /„Null-Bock"-Ideologien	F8 rel.↔ abs.↔ /0 Wollen	G8 es* „will", es automatisiert sich/ es entkoppelt sich	H8 → arn*Antrieb „Wille" (Willkür), Motivation	I8 es „will nicht" f.willig/ unwillig zu unbewusst	↕	K8 böswillig willkürlich unwillig verbohrt	L8 demotiviert unterfordert fehlmotiviert überfordert hypermotiviert	M8 inhaltlos ziellos magisch	N8 ↓Wille Freiwilligkeit Ziel →Willenlosigkeit ↑Fehlstrebigkeit Fremdwille Sucht	O8 sich gehen lassen sich verrennen abfahren verfallen an	P8 ²wollen: nichts wollen /Willen "brechen" Palsches wollen überstimulieren	Q8 unwillkürlicher reflexhafter auch: ungezielter passiver, eingeengter zu stark	S8 Störung von Antrieb-, Motivation, Automatisierung, Impuls (zB Abulie Impulsstörungen auch Unter- Übererregungen, Sucht)	T8 gestörtes (mfh) Erstrebtes Gewolltes	U8 Antriebsstörungen (Grd.smpt) Abulie, Hypobulie ambivalentes Wollen	V8 Unwillkürliches, Passives,„Gemachtes" der Gedankeneingebung, -entzug, (=Symptom 1.Ra „Besessenheit" Automatismen/ Entautomatisieru Willkürliches
	A9 haben Besitz	B9 seelischer Besitz wie Gedächtnis Erfahrung /Bedürfnisse	C9 Aufnahme /Abgabe Speicherung	D9 a) Besitz etc. schaffen b).haben c)mit B. umgehen	E9 Kapitalismus Konsumismus Merkantilismus /Asketismus	F9 rel.↔ abs.↔ /0 Besitz	G9 es* eignet s. an /es* läuft leer	H9 → arn*Besitz/ Mangel	I9 überladen zu teuer/ arm, leer, hohl/ fehlbelastet	↕	K9 habsüchtig erdrückend asketisch	L9 ausgebeutet eliminiert überlastet verwöhnt übersättigt	M9 leer hohl unstillbar/ besetzt zu schwer	N9 ↓ Besitz Leichtigkeit →Mangel, Defekt / ↑Überfülle Belastetsein	O9 darben abmagern ausbluten /mitschleppen untergehen verfetten, zu schwer nehmen	P9 ²besitzen: sich opfern verausgaben /stehlen	Q9 leerer mangelhafter fragmentarischer /schwerer	S9 Aufnahme-Abgabe Störung (v.a. sstörungen, auch Magen-Darmstörungen, Asthma)	T9 gestörter (mfh) Besitz	U9 Aufnahme-/Abgabestörungen ↕ Aufnahme u. Abgabe	V9 Hohlheit, Armut, Verflachung, z.B. Persönlichkeitsdefekte, Verarmung der Affektivi (Schulte-Tölle), Besetztheit
	A10 können Fähigkeiten Möglichkeiten	B10 Können, Potenzial Macht Anlagen, Entelechie Kompetenz	C10 ubw Lernen Konditionierung Potenzierung / auch: Bahnen, Verstärken	D10 a) Möglichk. Fähigk. einüben lernen b)können c)mitM., F. umgehen	E10 Imperialismus Behaviorismus/ Pazifismus	F10 rel.↔ abs.↔ /0 Können	G10 es* potenziert s. verstärkt sich /depotenziert sich erschöpft sich	H10→ arn*Kraft # Gegenkräfte /Schwäche, Unmöglichkeit,	I10 übermächtig zu schwach	↕	K10 machtsüchtig übermächtig schwächend	L10 geschwächt ausgeschaltet dressiert fehlpotenziert	M10 unmöglich erschöpfbar /übermächtig fehlangelegt	N10 ↓ Möglichkeit, Kraft → Ohnmacht Schwäche /↑ Fehlkonditioniertheit „Omnipotenz"	O10 versagen verlernen /fehlverhalten auch: falsch funktionieren	P10 ²können: nicht lernen /fehlkonditionieren dressieren mit dem Kopf durch die Wand	Q10 schwächer erschöpfbar /gebahnter reflektorischer auch: zu stark	S10 Störg. d. Fähigk u. Mögl. u. ihrer Funkt. wie Lernen, Konditionierung (zB Impotenz psych. Schwächen u. Fehlkonditionierungen)	T10 gestörte (mfh) Fähigkeiten Möglichkeiten	U10 gestörtes (mfh) Lernen und Konditionieren	V10 Schwäche, Möglichkeitsverlust von P z.B. zu kommunizieren, zu Fühlen, zum "Überstieg" /Fehlpotenzialität, Fehlfähigkeiten
	A11 müssen Notwendigkeit	B11 innere Ordnungen Gesetze Lebensnotwendiges	C11 Einordnung Integration Koordination Organisation Systematisierung	D11 a) ordnen b)=müssen, auch: bedürfen c) mit O. umgehen	E11 Dogmatismus Bürokratismus Technokratie /Anarchismus	F11 rel.↔ abs.↔ /0 Müssen	G11 es ordnet, organisiert sich /entordnet sich	H11 → arn*Ordnung, Gesetze, Zwang /Chaos, Gesetzlosigkeit	I11 zu nötig zu zufällig zu programmiert	↕	K11 dogmatisch unordentlich gesetzlos	L11 entordnet aufgelöst durcheinandergebracht gezwungen genötigt	M11 chaotisch durcheinander unordentlich /zu nötig	N11 ↓ Ordnung Gesetz →Unordnung, Chaos ↑ Determiniertheit Fixiertsein	O11 desintegrieren sich auflösen / verschmelzen / zwangshandeln perseverieren müssen	P11 ²ordnen: nicht ordnen /zwingen, nötigen festbeißen, knechten verbieten	Q11 ungesetzmäßig ungeordnet zerfahren /starr steif festgelegter fehlprogrammiert	S11 Störg. d. psych. Ordnungen u. Gesetze wie Integration, Organisation, Systematisierung (zB Verwirrtheit Zwänge	T11 gestörte (mfh) Gesetzmäßigkeiten Notwendigkeit	U11 gestört (mfh) Ordnen, Einordnen, Integrieren, Müssen ↕ derselben	V11 Zerfahrenheit (E. Bleuler) Dissoziiertheit Diffuses z.B. zerfahrenes Denken, "Wortsalat" /Ritualisiertes, Imperatives! Zwanghaftigkeiten
	A12 sollen Pflichten	B12 Gewissen, Über-Ich, moral. Instanz Verantwortung, Orientierung	C12 Orientierung Steuerung Einstellung	D12 a) orientieren verpflichten b)sollen c) z.B. Pflicht erfüllen gehorchen	E12 Moralismus Normativismus Legalismus / Libertinismus Antimoralismus	F12 rel.↔ abs.↔ /0 Sollen	G12 es orientiert s., stellt sich ein auf/ es richtet sich nicht aus, lässt s. treiben	H12 → arn*Orientierung	I12 f.orientiert/ regellos verführerisch	↕	K12 moralistisch /gewissenlos, verantwortungslos	L12 desorientiert reglementiert verführt, gelockt	M12 richtungslos verfahrenabwegig /ausweglos tabuisiert /verführerisch	N12 ↓ Orientierung → Orientierungslosigkeit ↑ Fehlorientiertsein	O12 taumeln schwanken/ umherirren im Kreis drehen verfehlen spuren abschweifen, -driften,	P12 ²orientieren:nicht o. /moralisieren dressieren hinterherrennen / verführen ablenken	Q12 ungesteuerter unflexibler ungerichteter /fehlgesteuert	S12 Störg. d. Über-Ich, Gewissens u.d. Funkt.:Orientierung, Steuerung (Zwangskh.Impulserkh. normotische Störung v. Bollas)	T12 gestörtes(mfh) Sollen	U12 Orientierungsstörg. Pat. kann s. schlecht orientieren (Bleuler) ↕ Orientierungen	V12 Abweichungen zB "intrapsychische Ataxie" (Stranski)/ Eingleisiges in P, im Verhalten, Denken ….
	A13 dürfen / nicht dürfen Rechte, Freiheit/ Verbot	B13 Kontrollsysteme pers. Freiheit Flexibilität	C13 Entbindung /Kontrolle Bindung Regulation	D13 a) erlauben berechtigen b) dürfen c) damit umgehen fordern verbieten usw	E13 Liberalismus Laissez-faire-Anschauungen/ einengende Ideologien	F13 rel.↔ abs.↔ /0 Dürfen	G13 es* reguliert sich /reguliert sich nicht	H13 → arn*Kontrolle Regulation /Dysregulation /keine Kontrolle	I13 überkontrolliert eingeengt /zu frei zu unkontrolliert	↕	K13 maßlos hemmungslos engherzig intolerant	L13 gehemmt blockiert überwacht f.reguliert unkontrolliert	M13 unfrei eng blockiert /übertrieben unkontrolliert	N13 ↓ Rechte Kontrolle → Zügellosigkeit Gehemmt-Eingeengtsein ↑ Ersatzfreiheit/ -Kontrolle	O13 darüberhinaus-schießen ausklinken /steckenbleiben überkontrollieren auch: ersticken	P13 ²:erlauben:alles erlauben /f.verbieten entrechten unterdrücken „in den Griff kriegen"	Q13 überschießend /eingeschränkter eingeengter unfreier, zu gebremst	S13 Störg. Regulation Kontrolle, Hemmung(zB Stupor/ Übererregung, Rheuma, Parkinson, Epilepsie, Asthma)	T13 gestörte (mfh) Rechte	U13 Kontrollverlust und Fehlkontrolle Pat. kann sich u. s. Verhalten nicht kontrollieren. ↕ Kontrolle u. Freiheit	V13 Einengung, Unfreiheit, Einschränkung / Unkontrolliertes, Überschießendes z.B.Bewegungssturm, Logorrhoe
	A14 erzeugen Neues Gegebenes	B14 Phantasie, Träume Ideen, Einfälle, Erfindungen	C14 Kreativität Neubildung,Träumen, Induktion „Erdung"	D14 a) erzeugen b)dasein c) mit Neuem umgehen	E14 Kreativismus z.T. Progressivismus /Chtonismus auch Säkularismus	F14 rel. ↔ abs.↔ /0 Neues	G14 es generiert sich /nicht	H14 → arn*Neu-Schöpfung Phantom	I14 versponnen	↕	K14 f.schöpferisch hyperkreativ /unfruchtbar steril	L14 sterilisiert f.erzeugt illusioniert	M14 steril trivial stereotyp irreal /gespenstisch	N14 ↓Kreatives Erdver-bundenheit, Bodenständigkeit →Kreativitäts-, Real.mangel ↑ Klischee Gespenster (Wahn)	O14 versanden verflachen vertrocknen / fehlkreieren halluzinieren fremd-neues erleben	P14 ²kreieren: nicht träumen, -erzeugen/ nur nach der Realität richten einbildenphantasieren	Q14 steriler einförmiger monotoner seltsamer, verrückter, abstruser bizarrer, unheimlicher	S14 Störg. v Kreativität Neubildung, „Erdung", Realitätsbezug (v.a. Wahn, Halluzinationen)	T14 gestörtes (mfh) Neues Gegebenes	U14 Fehlkreativität : v.a. Halluzinieren Wahneinfälle. ↕ Realität u. Irrealität	V14 Stereotypien Flachheit (Motorik, Sprechen) Künstliches, Abstruses, Bizarrheit z.B. Halluzination Neologismen,Maniriertheit, Wahn
	A 15 tun Taten	B15 Verhaltensmuster - systeme	C15 Motilität Aktivität, Verhalten Bewegung	D15 tun, handeln auch: sich verhalten	E15 Utilitarismus Pragmatismus Aktivismus Operationalismus	F15 rel. ↔ abs.↔ /0 Tun	G15 es* aktiviert sich/ lähmt, deaktiviet sich	H15 → arn*II±Aktivitäten /Lähmung	I15 hypereffizient f.tätig /untätig	↕	K15 grausam brutal destruktiv /hyperaktiv /faul träge	L15 gelähmt inaktiviert /f.behandelt überaktiviert	M15 deaktiviert unerledigt unverarbeitet fehlbearbeitet	N15 ↓Erfolg Erlebnis → Inaktivität ↑ Aktivismus Getue Mache	O15 lahmen hinken sich nicht bewegen/ verkrampfen rotieren, zittern	P15 ²tun: nichts tun /Falsches tun z.B. powern quälen töten sublimieren*	Q15 lahm unwirksam verkrampft mühsam ineffektiv /überdreht	S15 Störg. Motilität, Aktivität, Verhalten Bewegung Anspannung, Entspannung (z.B. Agonie, Passivität, psychogene Lähmungen, Agitiertheit Epilepsie)	T15 gestörtes (mfh) Getanes Ergebnisse	U15 gestörte (mfh) Bewegungen/ Motorik, z.B. inadäquate Handlungen, Spannungen, Stupor Katatonie, ↕ Aktivität u. Passivität	V15 Unbewegliches, Lahmes, Gemachtes Verkrampftes,Starres, Verspanntes in P, im Verhalten, Fühlen, Denken …
	A16 wahrnehmen Informationen	B16 Vernunft, Urteil, Wissen, Erkenntnis, [illegible]	C16 Wahrnehmung Erkennen Bewusst/ [illegible]	D16 a) erkennen, wahrnehmen b)wissen [illegible]	E16 Rationalismus Szient-, Gnostizismus [illegible]	F16 rel.↔ abs.↔ 0 [illegible]	G16 es informiert sich [illegible]	H16 → arn*Wahrnehmung Infos [illegible]	I16 überrational irrational/ unlogisch [illegible]	↕	K16 vorurteilsvoll [illegible]	L16 nicht informiert [illegible]	M16 unklar zu unbewusst /zu [illegible]	N16 ↓Information Gewissheit →Blindsein Unwissenheit [illegible]	O16 nichts wahrnehmen erblinden, verleugnen* [illegible]	P16 ²informieren: nicht i., ausblenden [illegible]	Q16 unklar zu un-/bewusst [illegible]	S16 Störg. d. Aufnahme-systeme, Bewusst-/Unbewusst-Werdung (z.B. [illegible]	T16 gestörte (mfh) Informationen [illegible]	U16 gestörte (mfh) Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, (Denken, Asp 18), Doppelbuchführung", Illusionen [illegible]	V16 Unverständliches zu Unbewustes Widersprüchliches Widersinniges, [illegible]
	A17 wiedergeben Wiedergabe	B17 pers. Darstellg. v.a. Sprache, Gestik, Mimik, Schrift, Kunst, Resonanz Symptome	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	↕	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	A18 werten Bedeutungen Werte	B18 innere Werte Bedeutungen Urteile Einstellungen Selbstwertgefühl	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	↕	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	A19 Vergangenheit	B19 pers. Vergangenheit Erfahrung Gedächtnis Angeborenes Vererbtes	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	↕	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	A20 Gegenwärtiges	B20 pers.Gegenwärtiges auch: innere Uhr Zeiteinteilung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	↕	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	A21 Zukunft	B21 pers. Z. Zukunftsbezüge Tendenzen Perspektiven Entelechie	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	↕	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
N QUALITÄTEN	A22 Falsches / Richtiges (Erstrangiges/ Zweitrangiges)	B22 pers. Schuld, Fehler/ Unterlassungen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	↕	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	A23 Negatives / Positives	B23 pers. Schutz/ Abwehr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	↕	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Ende Tabelle